

Hauptantrag Bürgergeld

Antrag auf Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Dieser Abschnitt wird durch Mitarbeitende des Jobcenters ausgefüllt.

Tag der Antragstellung _____

Kundennummer _____ BG-Nummer _____

Dienststelle _____ Team _____



Sie beantragen mit diesem Formular Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Der Antrag auf Bürgergeld nach dem SGB II besteht aus dem Hauptantrag und verschiedenen Anlagen. Erklärungen finden Sie in den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel „Hinweis 1“.

Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter:
www.jobcenter-kreis-steinfurt.de

Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstellenden Person

1 Vorname

2 Nachname

3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

4 Geburtsname/früherer Name

5 Geburtsort

6 Geburtsland

7 Staatsangehörigkeit

8 Geschlecht

männlich

weiblich

divers

keine Angabe

9 Straße

10 Hausnummer

11 Postleitzahl

12 Wohnort

13 Postfachanschrift

14 Telefon (freiwillige Angabe für Rückfragen, Hinweis Telefonnummer im Abschnitt H)

Es ist kein fester Wohnsitz vorhanden.

15 Gegebenenfalls wohnhaft bei (Name und Anschrift Person/Einrichtung)

Geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an. (Hinweis 1 Konto)

16 Kontoinhaberin/Kontoinhaber

17 IBAN (22-stellig)

Es ist keine Bankverbindung vorhanden. (Hinweis 1 Konto)

18 Haben Sie eine Sozial-/Rentenversicherungsnummer?

(Hinweis 2 Rentenversicherungsnummer/Sozialversicherungsnummer)

Ja

Nein (weiter mit 20)

19 Bitte geben Sie Ihre Sozial-/Rentenversicherungsnummer an.

20 Haben Sie eine gesetzlich bestellte Betreuerin/einen gesetzlich bestellten Betreuer oder Vormund?

Ja (bitte fügen Sie eine Kopie der Bestellungsurkunde oder des Betreuerausweises bei)

Nein

21 Sofern Sie keine deutsche Staatsangehörigkeit haben und zuvor im Ausland gelebt haben, tragen Sie bitte das Datum Ihrer Einreise nach Deutschland ein (TT.MM.JJJJ).

22 Haben Sie eine gültige Aufenthaltsgenehmigung, wenn Ihre Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist?

Ja (bitte fügen Sie die Aufenthaltsgenehmigung bei)

Nein

23 Wurde für Sie eine Verpflichtungserklärung gegenüber der Ausländerbehörde oder der Auslandsvertretung abgegeben? (Hinweis 3 Verpflichtungserklärung)

Ja (bitte fügen Sie eine Kopie der Verpflichtungserklärung oder einen anderen Nachweis bei)

Nein

24 Bitte geben Sie Ihren aktuellen Familienstand an.

ledig (weiter mit Abschnitt B)

verheiratet (weiter mit Abschnitt B)

verwitwet (weiter mit Abschnitt B)

eingetragene Lebenspartnerschaft (weiter mit Abschnitt B)

dauernd getrennt lebend (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)

geschieden (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)

aufgehobene Lebenspartnerschaft (bitte füllen Sie auch die Anlage UH1 aus)

25 Seit wann sind Sie dauernd getrennt lebend, geschieden oder wann wurde Ihre Lebenspartnerschaft aufgehoben?

am/seit (TT.MM.JJJJ)

B. Antragstellung

26 Ab welchem Zeitpunkt möchten Sie Bürgergeld beantragen? (Hinweis 4 Antragstellung)

ab sofort

ab einem späteren Zeitpunkt

ab (TT.MM.JJJJ)

C. Angaben zur Lebenssituation

27 Sind Sie **erwerbsfähig**? Dies bedeutet, Sie sind grundsätzlich gesundheitlich in der Lage, regelmäßig eine Tätigkeit von mindestens drei Stunden täglich auszuüben. (Hinweis 5 Erwerbsfähigkeit)

Ja

Nein

28 Sind Sie **Schülerin/Schüler, Studentin/Student oder Auszubildende/Auszubildender**? (Hinweis 6 Schule/Studium/Ausbildung)

Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)

Nein (weiter mit 34)

29 Fallen Kosten für Schulbücher/Arbeitshefte an? (Hinweis 7 Schulbücher/Arbeitshefte)

Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)

Nein

30 Sind Sie während der Ausbildung untergebracht? Dies bedeutet: Sie wohnen in einem Wohnheim, einem Internat, einer Kaserne oder einer besonderen Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Oder Sie wohnen bei der Ausbilderin/ dem Ausbilder mit voller Verpflegung oder in einer Wohnung mit Kostenerstattung für Unterkunft und Verpflegung.

Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei)

Nein

31 Sind Sie unter 18 Jahre alt oder zwischen 18 und 24 Jahre alt?

Ja

Nein (weiter mit 34)

32 Lebt ein Elternteil außerhalb der Bedarfsgemeinschaft? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft)

Ja

Nein (weiter mit 34)

33 Machen Sie eine Schul- oder Berufsausbildung oder werden eine beginnen?

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UH3 aus)

Nein

34 Sind Sie **Berechtigte/Berechtigter** nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**? (Hinweis 9 Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)

Ja (bitte fügen Sie den Bewilligungsbescheid bei)

Nein

35 Bis wann erhalten Sie Asylbewerberleistungen?

bis (TT.MM.JJJJ)

Sofern Sie eine **Personenidentifikationsnummer** oder **Ausländerzentralregisternummer** haben, geben Sie diese bitte an.

36 Personenidentifikationsnummer

37 Ausländerzentralregisternummer

38 Haben Sie **innerhalb der letzten drei Jahre** bereits Bürgergeld oder Sozialhilfe beantragt oder bezogen?

Ja

Nein

39 Bitte geben Sie die Art der Leistung an.

40 Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie Leistungen erhalten haben.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

Bitte geben Sie Name und Anschrift des Leistungsträgers an.

41 Name des Leistungsträgers

42 Straße

43 Hausnummer

44 Postleitzahl

45 Ort

Bitte geben Sie an, welche der nachfolgenden Aussagen für Sie innerhalb der letzten fünf Jahre zutreffen und fügen Sie Nachweise bei.

46 Waren Sie bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber angestellt beziehungsweise beschäftigt?

Ja

Nein (weiter mit 54)

47 Bitte geben Sie den Zeitraum der Beschäftigungen an.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

48 Haben Sie ausstehende Lohnansprüche gegen eine (ehemalige) Arbeitgeberin/einen (ehemaligen) Arbeitgeber?

Ja

Nein (weiter mit 54)

Bitte geben Sie Name und Anschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers an.

49 Name (ehemalige) Arbeitgeberin/(ehemaliger) Arbeitgeber

50 Straße

51 Hausnummer

52 Postleitzahl

53 Ort

54 Waren Sie selbständig/freiberuflich tätig?

Ja

Nein

55 Haben Sie Entgeltersatzleistungen erhalten, zum Beispiel Krankengeld, Arbeitslosengeld, Übergangsgeld, Elterngeld?

Ja

Nein (weiter mit 58)

56 Bitte geben Sie die Entgeltersatzleistung an.

57 Bitte geben Sie den Zeitraum an, in dem Sie die Entgeltersatzleistung erhalten haben.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

58 Haben Sie Wehrdienst oder einen freiwilligen Dienst geleistet, zum Beispiel Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst?

Ja

Nein

59 Haben Sie Angehörige gepflegt (Pflege nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch)?

Ja

Nein

60 Wenn keine der obigen Aussagen innerhalb der letzten 5 Jahre auf Sie zutrifft, geben Sie bitte an, wie Sie Ihren Lebensunterhalt bestritten haben, zum Beispiel finanzielle Unterstützung durch Verwandte/Bekannte, Ersparnisse, Erbschaft.

61 Haben Sie schon **andere Leistungen beantragt oder beabsichtigen Sie**, Leistungen zu beantragen?

Ja

Nein (weiter mit 63)

62 Bitte geben Sie an, welche Leistungen Sie beantragt haben oder beantragen möchten.

Bitte fügen Sie soweit möglich Nachweise bei.

BAföG (Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz)

BAB (Berufsausbildungsbeihilfe)

Wohngeld

Arbeitslosengeld

Rente

Krankengeld

Kindergeld

Kinderzuschlag

Sonstiges

63 Haben Sie einen **gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten** erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung) und müssen deshalb Leistungen beim Jobcenter beantragen?

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UF aus)

Nein

64 Haben Sie einen **Anspruch gegenüber Dritten**, zum Beispiel Schadensersatz, Erbschaft?

(Hinweis 10 Ansprüche gegenüber Dritten)

Ja (bitte fügen Sie einen Nachweis über den Anspruch bei)

Nein

D. Besondere Lebenssituation

65 Sind Sie alleinerziehend?

Hinweis:
Sie gelten als alleinerziehend, wenn Sie allein für die Pflege und Erziehung Ihres minderjährigen Kindes bzw. Ihrer Kinder sorgen. Dies ist der Fall, wenn der andere Elternteil, ein Partner oder eine andere im Haushalt lebende Person dabei nicht in erheblichem Umfang mitwirkt.

Ja

Für den Fall, dass Sie und der getrennt wohnende Elternteil sich die Pflege und Erziehung des gemeinsamen Kindes in etwa hälftig teilen, indem Sie und der andere Elternteil sich in zeitlichen Intervallen von mindestens einer Woche bei der Pflege und Erziehung des gemeinsamen Kindes abwechseln (sog. Wechselmodell), kreuzen Sie bitte "Sonstiges" an und geben Sie hierzu eine Erklärung ab.

Nein

Sonstiges (bitte Erklärung abgeben)

66 Sind Sie schwanger? (Hinweis 11 Mehrbedarf für Schwangere)

Ja

Nein (weiter mit 68)

67 Wann ist der voraussichtliche Entbindungstermin?

am (TT.MM.JJJJ)

Falls Sie nicht verheiratet sind, füllen Sie bitte auch die Anlage UH2 aus.

68 Benötigen Sie aus medizinischen Gründen eine kostenaufwändige Ernährung?
(Hinweis 12 Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung)

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage MEB aus)

Nein

69 Haben Sie eine Behinderung?

Ja

Nein (weiter mit 71)

70 Erhalten Sie Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 49 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) oder sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes oder Eingliederungshilfen nach § 112 SGB IX?

Ja (bitte fügen Sie den Bescheid bei)

Nein

71 Haben Sie einen unabweisbaren besonderen Bedarf, den Sie nicht durch Einsparungen oder auf andere Weise abdecken können, zum Beispiel Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts bei getrenntlebenden Eltern?
(Hinweis 13 Unabweisbarer besonderer Bedarf)

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage BB aus)

Nein

72 Befinden Sie sich derzeit oder demnächst in einer stationären Einrichtung, zum Beispiel Krankenhaus, Altenheim, Justizvollzugsanstalt? (Hinweis 14 Stationäre Einrichtung)

Ja

Nein (weiter mit Abschnitt E)

73 Bitte geben Sie die Art der stationären Einrichtung an.

74 Bitte geben Sie die (voraussichtliche) Dauer des Aufenthaltes an.

von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)

E. Kranken- und Pflegeversicherung

75 Sind Sie oder waren Sie zuletzt in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung familien- oder pflichtversichert?
(Hinweis 15 Kranken- und Pflegeversicherung)

Ja (bitte ergänzen Sie die nachfolgenden Angaben und fügen Sie bitte einen Nachweis bei)

Nein (weiter mit 79)

76 Name der Krankenkasse

77 Krankenversichertennummer (falls bekannt)

78 Möchten Sie mit Beginn des Bürgergeldbezuges die Krankenkasse wechseln?

Ja (bitte fügen Sie einen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über die Versicherung bei)

Nein

79 Sind Sie privat versichert, freiwillig gesetzlich versichert oder nicht versichert?

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage SV aus)

Nein

F. Wohnsituation

80 Wohnen Sie allein? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft, Hinweis 16 Haushaltsgemeinschaft, Hinweis 17 Verantwortungs- und Einstehengemeinschaft)

Ja (weiter mit 82)

Nein

81 Bitte geben Sie an, mit welchen Personen Sie zusammen wohnen.

Ehegattin/Ehegatte, eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner, Partnerin/Partner („eheähnliche Gemeinschaft“). Bitte füllen Sie auch die Anlage WEP aus.

unverheiratete Kind(er) zwischen 15 Jahren und 24 Jahren. Bitte füllen Sie für jedes Kind jeweils auch eine Anlage WEP aus.

Kind(er) unter 15 Jahren. Bitte füllen Sie für jedes Kind jeweils auch eine Anlage KI aus.

Eltern oder einem Elternteil. Sind Sie als Antragstellerin/Antragsteller unter 25 Jahre alt, füllen Sie bitte für jeden Elternteil jeweils auch eine Anlage WEP aus. Sind Sie 25 Jahre oder älter, füllen Sie bitte für jeden Elternteil jeweils auch eine Anlage HG aus.

sonstige Verwandte oder Verschwägerte (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tanten oder Onkel). Bitte füllen Sie für jeden Verwandten/Verschwägerten jeweils auch die Anlage HG aus.

sonstige Personen (zum Beispiel andere Personen in einer Wohngemeinschaft). Gegebenenfalls prüft das Jobcenter eine Verantwortungs- und Einstehengemeinschaft. Ihr Jobcenter wird Sie gegebenenfalls bitten, die Anlage VE auszufüllen.

82 Entstehen Ihnen Bedarfe für Unterkunft und Heizung?

Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage KDU aus)

Nein

83 Wird Ihr Warmwasser dezentral erzeugt, zum Beispiel mit einem Durchlauferhitzer/Boiler?

(Hinweis 18 Mehrbedarf für die dezentrale Warmwassererzeugung)

Ja

Nein

G. Erforderliche Anlagen zur Prüfung Ihres Antrages auf Bürgergeld



Bitte fügen Sie Ihrem Antrag auf Bürgergeld die nachfolgenden Anlagen und Unterlagen bei.

Selbstauskunft Vermögen (Anlage VM): Dieses Formular füllen Sie einmal für Ihre gesamte Bedarfsgemeinschaft aus. (Hinweis 19 Vermögen)

Kontoauszüge: Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen der letzten drei Monate erforderlich. Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden. (Hinweis 20 Kontoauszüge)

Anlage EK: Dieses Formular füllen Sie jeweils für jede Person in der Bedarfsgemeinschaft aus. (Hinweis 21 Einkommen)

Anlage EKS: Dieses Formular wird zusätzlich für diejenige Person in der Bedarfsgemeinschaft benötigt, die eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausübt.

Anlagen aus den Abschnitten A bis F, soweit diese je nach Lebenssituation erforderlich sind.

H. Hinweise und Unterschrift

Ihre Mitwirkungspflichten (Merkblatt SGB II, Kapitel 3.3)

Mit dem Antrag auf Bürgergeld entstehen nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Sie werden über Ihre Mitwirkungspflichten informiert, um Sie vor Nachteilen zu schützen.

Alle Angaben im Antrag und in den Anlagen müssen wahrheitsgemäß und vollständig sein. Sofern sich die Verhältnisse von Ihnen oder der Personen in Ihrer Bedarfsgemeinschaft nach der Antragstellung ändern, teilen Sie die Änderungen dem Jobcenter bitte unverzüglich mit (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Dazu gehören zum Beispiel: Arbeitsaufnahme, Zuflüsse von Einkommen, Vermögen, Umzug, Einzug oder Auszug von Personen, Nebenkostenabrechnungen, Steuererstattungen.

Die Mitwirkungspflichten gelten für alle Personen einer Bedarfsgemeinschaft.

Werden Mitwirkungspflichten nicht erfüllt, können sich dadurch erhebliche Nachteile ergeben. Das Bürgergeld kann ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden. Dies bedeutet, es werden keine oder geringere Leistungen gezahlt.

Zudem können zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert werden. Zusätzlich kann es zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren kommen.

Bitte beachten Sie, dass das Jobcenter einen automatisierten Datenabgleich (§ 52 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) bei verschiedenen Behörden und Sozialleistungsträgern durchführt. Informationen über verschwiegene Einkommen und Vermögen, wie zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge und Renten, werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

Mit dem Antrag auf Bürgergeld übernehmen Sie die Vertretung der Bedarfsgemeinschaft. Mit der Vertretung übernehmen Sie die Informationspflicht für alle Personen Ihrer Bedarfsgemeinschaft. Stimmen Sie alle Angaben daher gemeinschaftlich ab. Stellen Sie bitte sicher, dass alle Personen alle notwendigen Informationen (zum Beispiel Bescheide) erhalten.

Sie übernehmen die Vertretung nur dann nicht, wenn über 15-jährige Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Jobcenter erklären, dass sie ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen, zum Beispiel durch eine eigene Antragstellung (§ 38 Zweites Buch Sozialgesetzbuch). In diesem Fall macht die nicht vertretene Person eigene Angaben.

Telefonnummer

Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie keine Angaben machen. Mit der Angabe stimmen Sie der internen Nutzung der Daten zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu. Zur internen Nutzung gehören auch freiwillige Befragungen zu Forschungszwecken durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit oder einem beauftragten Befragungsinstitut (§ 282 Absatz 5 Drittes Buch Sozialgesetzbuch). Sie können Ihre Einwilligung zur Nutzung der Telefonnummer jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können. Diese Leistungen umfassen zum Beispiel die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, persönlichen Schulbedarf und Zuschüsse zu Vereinsbeiträgen. Eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt bereits ab Antragstellung des Bürgergeldes. Für Kinder ab 15 Jahren reichen Sie bitte grundsätzlich eine Schulbescheinigung ein. Weitere Informationen zu diesen Leistungen erhalten Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.

Datenschutzhinweise

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. Näheres zum Datenschutz können Sie dem „[Merkblatt SGB II - Bürgergeld - Hinweise zur Datenverarbeitung](#)“ entnehmen. Falls Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind. Ich habe das „Merkblatt SGB II – Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitsuchende)“ und die Ausfüllhinweise erhalten und bestätige, deren Inhalt zu kennen.

84 Datum 85 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen:
Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)

86 Datum 87 Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund